Freyberg am 20ten May 1790

Die Nachricht von Ihre abermahl ausgestandene Krankheit unsrer Freundin
und Freundschaftlichsten i. Nachsten Freund! ist mir äusserst traurig und
kränkend gewesen; Gott wisse ab, wie gerne ich Sie gesund wünsche, und wahre
Freude mit ist es wenn ich nimm so bieten Freund Sister und Hälfte i Sei,
nen schönen Mysterbrief mit Danken lese. Ihr jungen Sonn wünsche, dass
Sie nicht lange lange Zeit von Freyberg entfernt seyn und bleiben mögen.
Ich und meine gute Frau Mutter ganz gehorsamst sein Mann und Hilling mi
jeder Letter wieder Freundschaft, und wir waren die ersten Blumen
Frühlingsgrüsse die gewonnen sind, und ich sah sie mit ehrliche Freude in unsre
Frau Mutter Schlafzimmer i ihre Hand; sie Samstag der grüßen Frau
mußte sehr schön dekoriert, i. allen und Stimmen Lan seynt damit hoy auch
Ihnen den Tag recht viel Freude, Lust, und mannichfaltig genossen. Ich Gratulire
Ihr viel Glück. Jetzund schreibt ich Schwester Lizzi Ihr Brief von Freyberg.
Gratuliren, Glückwünschen i. traurigkeit stellen Sie ganz zu unterst in Ihrem
Pulten wo wir Ihnen, denn ich sah jetzt grad wo alles drinnen, ist auch
ein Ihrer Minnetten Engelchen, die Sie längstens Ihnen viel Ehre machen
erhalten werden, und wenn ich wie Ihr Testament machen sie werden auch